

# Der Mai kann kommen



**Wie in jedem Jahr trafen sich die Vorstandsmitglieder des Bürgerschützenvereins auch dieses Mal am Karfreitag auf dem Hof Graute, um den Maibaum auf Vordermann zu bringen.**

Foto und Text: (-anf-)

Drensteinfurt - Bei traumhaftem Sonnenschein und dem einem oder anderen kühlen Bier trafen sich am Karfreitag die Mitglieder des Bürgerschützenvereins „St. Johannes“ auf dem Hof Graute, um die ersten Vorbereitungen für das Maibaumaufstellen zu treffen. Dabei wurden der Maibaum gestrichen und die Schleifen des Kranzes erneuert. Der restliche Schmuck wird erst kurz vor dem Aufstellen an den Maibaum angebracht. Ebenso auch die 16 Vereinseembleme, die für die Zusammenarbeit und den Gemeinschaftssinn in der Stadt stehen. Denn genau darauf legt Vorsitzender Ludger Wienkamp großen Wert.

Am 7. Mai findet die Generalversammlung der Bürgerschützen statt, bevor dann am 8. Mai im Rahmen des achten Drensteinfurter „Sommer Feelings“ der Maibaum seinen Platz auf dem Marktplatz einnehmen wird. Bis dahin haben die Schützenbrüder jedoch noch viel zu tun. Das größte Highlight für den Verein ist das alljährliche Schützenfest, das vom 17. bis zum 19. Juni stattfindet. Am Freitagabend, 17. Juni, erwartet die „Jungen und jung Gebliebenen“ eine besondere Attraktion im Festzelt. Mehr wollte Ludger Wienkamp jedoch noch nicht verraten. Am Samstag, 18. Juni, findet ein Familiennachmittag statt, der gemeinsam mit dem Verein „Sonnenstrahl“ auf die Beine gestellt wird. Dabei hoffen die Bürgerschützen auf zahlreiche - natürlich auch junge - Gäste.

Am Sonntag, 19. Juni, findet dann wie gewöhnlich der Frühschoppen statt. Jedoch gibt es in diesem Jahr eine Änderung. Im Rahmen des „Jahres der Senioren“, das Bürgermeister Paul Berlage ausgerufen hatte, hat sich der Vorstand etwas überlegt, um anlässlich des Aktionsjahres etwas beizutragen. Deshalb werden alle Bewohner des Malteserstifts und alle Pfleger zum Frühschoppen im Festzelt eingeladen. Außerdem tritt am Sonntag „Bauer Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne“ auf. „Jeder, der ihn schon einmal erlebt hat, wird

sich darüber freuen“, so Wienkamp. Auch dabei hoffen die Bürgerschützen natürlich, dass alle Stühle im Zelt besetzt sein werden. „Es wird ein Fest für alle Drensteinfurter“, verspricht der Vorsitzende.